

Beforeigners

Beforeigners – Mörderische Zeiten ist eine norwegische Krimiserie mit Science-Fiction-Charakter und Elementen einer Culture-Clash-Komödie. Der Titel ist ein Kofferwort aus *before* („früher schon einmal“) und *foreigners* („Ausländer“). Im Film taucht häufiger noch der Arbeitstitel *Fremvandrerne* (aus dem Norwegischen übersetzt etwa: „Die Vorwärts-Wanderer / Die Einwanderer“, in der deutschen Fassung übersetzt mit *Zeitmigranten*) auf.^[1]

Inhaltsverzeichnis

Handlung

Themen & Motive

Schlacht von Stiklestad
Bjarmalandsfahrt
Ludditen und Neo-Ludditen
Sprachen der Zeitmigranten

Entstehung & Veröffentlichung

Episodenliste

Rezeption

Weblinks

Einzelnachweise

Handlung

Überall auf der Welt erscheinen aus „Zeitlöchern“ (ohne weitere Erklärung) Menschen aus der Vergangenheit – nämlich aus der Steinzeit, der Wikingerzeit und der Bürgerlichen Schicht des 19. Jahrhunderts. Jahre später sind diese „Neuankömmlinge“ oder „Zeitmigranten“ zum Normalzustand geworden. Teils integrieren sie sich in ihr neues Zeitalter, teils führen sie auch ihr vertrautes Leben und ihre Kultur fort, so dass Parallelgesellschaften mit erheblichem Konfliktpotential entstehen. Dass sie teilweise einander bereits kennen und ihre Feindschaften weiterführen, erschwert die Situation zusätzlich.

Fernsehserie	
Titel	Beforeigners – Mörderische Zeiten
Originaltitel	Beforeigners
B E F O R E I G N E R S	
Produktionsland	<u>Norwegen</u>
Originalsprache	<u>Norwegisch</u>
Erscheinungsjahre	seit 2019
Produktionsunternehmen	<u>HBO Europe</u> , <u>Rubicon TV</u>
Länge	45 Minuten
Episoden	12 in 2+ Staffeln (Liste)
Genre	<u>Krimiserie</u> , <u>Science-Fiction</u> , <u>Drama</u>
Titelmusik	„Ain’t No Love in the Heart of the City“ – <u>Bobby Bland</u>
Stab	
Idee	<u>Anne Bjørnstad</u> , <u>Eilif Skodvin</u>
Regie	<u>Jens Lien</u>
Drehbuch	<u>Anne Bjørnstad</u> , <u>Eilif Skodvin</u>
Produktion	<u>Jan-Erik Gammleng</u> , <u>Terje Strømstad</u> , <u>Anne Bjørnstad</u> , <u>Eilif Skodvin</u> , <u>Steve Matthews</u> , <u>Hanne Palmquist</u>
Musik	<u>Ginge Anvik</u> , <u>Vegard Fossum</u>
Kamera	<u>Philip Øgaard</u>
Schnitt	<u>Vidar Flataukan</u> , <u>Anders Bergland</u> , <u>Margrete Vinnem</u> , <u>Geir Ørnholt</u>
Erstausstrahlung	21. Aug. 2019 auf <u>HBO Nordic</u>

Als im Hafen von Oslo die Leiche einer offenbar ermordeten Frau mit steinzeitähnlichen Tätowierungen aufgefunden wird, erscheint das zunächst als gezielter Angriff militanter „Zeitmigrantenhasser“. Kommissar Lars Haaland untersucht den Fall mit seiner Assistentin Alfildr Enginnsdottir, die gerade erst in den Polizeidienst aufgenommen wurde, als erste „Person mit multitemporalem Hintergrund“ (so die politisch korrekte Bezeichnung).

Deutschsprachige 13. März 2021 auf Das Erste
Erstausstrahlung

→ Besetzung & Synchronisation

Der Mord entwickelt sich zu einem überaus komplexen Sachverhalt – die Ermordete entstammt der Gegenwart, der Mord sollte einen groß angelegten Menschenhandel mit Frauen aus der Vergangenheit vertuschen. Ein zweiter Mord, mit einer Drohne begangen, gibt noch mehr Rätsel auf. Als Haalands Tochter Ingrid sowie ihre beste Freundin bei einem Schulabschluss-Jux in die Nähe eines Zeitlochs geraten, werden sie von der Vergangenheit stark beeinflusst und von Vorgängen in den vorgeschriebenen Quarantänestationen traumatisiert.

Zudem sind die beiden Ermittler nicht unbelastet. Alfildr, die in der Vergangenheit wie ihre Schwester Urd Schildmaid in der Schlacht von Stiklestad war, gab sich als Bäuerin aus, um überhaupt auf die Polizeischule gehen zu können. Ihr kriegerisches Wesen zeigt sich darin, keine Provokation wegstecken zu können, sowie in gelegentlichen Kurzschlussreaktionen. Haaland wiederum neigt nach der Trennung von seiner Frau, die eine Beziehung zu einem Zeitmigranten aus dem 19. Jahrhundert eingegangen ist, zu Depressionen und ist illegal abhängig von dem starken Psychopharmakon *Temproxat*, das unter strenger Kontrolle Zeitreisenden gegen den Kulturschock verabreicht wird.

Themen & Motive

Schlacht von Stiklestad

Einige der Zeitreisenden aus der Wikingerzeit haben eine Verbindung zur Schlacht von Stiklestad zwischen dem christlichen König Olav Haraldsson mit zeitgenössischem Beinamen *Digre* (wörtlich: „der Stämmige oder Riesige“, häufig falsch übersetzt mit „der Dicke“) und einem Bauernheer aus Trøndelag. Er unterlag in der Schlacht und wurde laut Snorri Sturluson von drei Personen getötet: Torstein Knarreson hieb ihm in den Oberschenkel, Tore Hund stieß mit dem Speer in seinen Leib und Kalv Arnesson hieb ihm seitlich in den Hals, was seinen Tod herbeiführte. Olav wurde schon kurze Zeit später heiliggesprochen und die Schlacht gilt heute als Meilenstein der Einführung des Christentums.^[2]



Der Tod Olavs des Heiligen,
Gemälde von Peter Nicolai Arbo,
1859. Rechts mit dem Speer: Tore
Hund

Bjarmalandsfahrt

Alfildr erinnert sich häufiger an die *Bjarmalandsfahrt*, die sie mit Tore unternommen hat. Nach der Saga von Olav dem Heiligen sandte König Olav 1026 seinen Hird-Mann Karle nach Bjarmaland, das vermutlich im Gebiet des heutigen Archangelsk lag. Die Einkünfte sollten zwischen ihnen geteilt werden. Tore Hund, der schon häufiger Fahrten dorthin unternommen hatte, schloss sich ungefragt mit eigenem Schiff an. Jeder sollte mit seinen eigenen Waren Handel treiben, aber darüber hinausgehende „Erträge“ sollten zwischen den Booten geteilt werden. Nach Abschluss erfolgreicher Geschäfte wurde noch ein Heiligtum der Bjarmen geplündert. Auf der Rückfahrt kam es zum Streit über die Verteilung der Beute, bei der Karle von Tore getötet wurde, der dann die gesamte Ladung des anderen Schiffes an sich nahm.^[3]

Ludditen und Neo-Ludditen

Einige der Zeitreisenden aus dem 19. Jahrhundert entstammen dem technologie- und fortschrittskritischen Ludditen-Milieu. Dies waren Arbeiter, die sich durch die fortschreitende Industrialisierung bedroht fühlten. Auch Menschen aus der Gegenwart denken in der Serie auf die gleiche Weise. Sie werden als Neo-Ludditen bezeichnet. Sie lehnen die Errungenschaften der modernen Zeit ab und haben sich in ihrer zurückgezogenen Lebensweise von den Menschen aus dem 19. Jahrhundert inspirieren lassen. Einige jedoch lassen es dabei nicht bewenden und radikalisierten sich, begehen kriminelle Handlungen oder verstecken Kriminelle.

Sprachen der Zeitmigranten

Sehr viel Sorgfalt wurde auf die Sprachen der Zeitmigranten verwendet. Die Linguisten Julian Kirkeby Lysvik, André Nilsson Dannevig und Alexander K. Lykke haben versucht, die Sprachen der entsprechenden Epochen zu rekonstruieren. Die Wikinger sprechen eine frühe Form des Norrøn (Alt-Nordisch). Die Ankömmlinge aus dem 19. Jahrhundert sprechen nicht, wie der Dramatiker Henrik Ibsen geschrieben, sondern wie er vermutlich gesprochen hat, ein altertümliches, sehr korrektes Norwegisch. Für die Steinzeitmenschen wurde ein Akzent entwickelt, den Menschen aus dieser Epoche vermutlich sprechen würden, wenn sie Norwegisch gelernt hätten, aber ohne dies lächerlich wirken zu lassen.^[4] Vieles davon ist in der deutschen Synchronisation erhalten geblieben, die Norrøn-Dialoge wurden sogar im Original belassen (mit Untertiteln).

Entstehung & Veröffentlichung

Die Drehbücher schrieben Anne Bjørnstad und Eilif Skodvin, die bereits gemeinsam die Serie Lilyhammer entwickelt hatten. Regie führte Jens Lien. Gedreht wurde in Norwegen und Litauen.^[5] Erstveröffentlichung war am 21. August 2019 bei HBO Nordic. ARD Degeto lizenzierte die Serie und Das Erste strahlte die erste Staffel erstmals in der Nacht vom 13. auf den 14. März 2021 hintereinander aus. Die deutschsprachige Synchronisation entstand nach der Dialogregie von Felix Auer bei den SPEECH Audiolingual Labs.^[6]

HBO bestätigte im September 2020, dass eine zweite Staffel bestellt wurde.^{[5][7]} Anne Bjørnstad und Eilif Skodvin schrieben wieder das Drehbuch und Hauptdarsteller waren weiterhin Nicolai Cleve Broch sowie Krista Kosonen.^[8] Die Dreharbeiten fanden Anfang 2021 unter Corona-Bedingungen statt.^[9] Staffel 2 lief in Europa am 5. Dezember 2021^[10], Das Erste sendete die zweite Staffel in der Nacht vom 5. auf den 6. März 2022, in USA lief sie am 23. Dezember 2021 an.

Besetzung

Rollenname	Schauspieler	Episoden	Synchronsprecher
Lars Haaland	<u>Nicolai Cleve Broch</u>	1.1 – 2.6	<u>Jochen Paetschek</u>
Alfhlidr Enginnisdottir	<u>Krista Kosonen</u>	1.1 – 2.6	<u>Maresa Sedlmeir</u>
Urd	<u>Ágústa Eva Erlendsdóttir</u>	1.1 – 1.6	<u>Carolin Sophie Göbel</u>
Harald Eriksen	<u>Stig Ryste Amdam</u>	1.1 – 2.6	<u>Andreas Borchering</u>
Wenche	<u>Ragnhild Gudbrandsen</u>	1.1 – 2.6	<u>Angelika Bender</u>
Gregers	<u>Kyrre Haugen Sydness</u>	1.1 – 1.6, 2.2 – 2.6	<u>Stefan Wilkening</u>
Polizeichefin	<u>Ingunn Beate Øyen</u>	1.1 – 1.6, 2.2 – 2.5	<u>Michèle Tichawsky</u>
Ada / Trine Syversen	<u>Eili Harboe</u>	1.1 – 1.6	<u>Bettina Zech</u>
Skjalg	<u>Jeppe Beck Laursen</u>	1.1 – 1.6	
Jørn	<u>Lavrans Haga</u>	1.1 – 2.5	<u>Sebastian Pappenberger</u>
Alex	<u>Nader Khademi</u>	1.1 – 2.6	<u>Felix Mayer</u>
Ingrid	<u>Ylva Bjørkaas Thedin</u>	1.1 – 1.4, 1.6 – 2.6	<u>Zina Laus</u>
Nabo	<u>Mikkel Bratt Silset</u>	1.1 – 2.1, 2.5	<u>Sascha Rotermund</u>
Madeleine	<u>Madeleine Malling Breen</u>	1.1, 1.3 – 2.2, 2.4 – 2.5	<u>Pola Jane O'Mara</u>
Jeppe	<u>Odd-Magnus Williamson</u>	1.1 – 1.3, 1.5 – 1.6	<u>Martin Schülke</u>
Othilia	<u>Veslemøy Mørkrid</u>	1.1, 1.3 – 1.6, 2.2	<u>Katharina Friedl</u>
David	<u>Morten Svartveit</u>	1.1 – 1.4, 1.6	<u>Martin Halm</u>
Pjokk	<u>Benjamin Haugen</u>	1.1 – 1.3, 1.5 – 1.6	
Rezeptionistin	<u>Mathilde Dokka Sveen</u>	1.1 – 1.3, 1.5 – 1.6	
Tommy / <u>Tore Hund</u>	<u>Stig Henrik Hoff</u>	1.1, 1.3, 1.5 – 2.3, 2.6	<u>Josef Vossenkühl</u>
Navn	<u>Oddgeir Thune</u>	1.1 – 1.3, 1.6	<u>Christopher Kussin</u>
HC	<u>Herbert Nordrum</u>	1.1 – 1.3, 1.6	
Gedi	<u>Bhkie Male</u>	1.1 – 1.3, 1.6	<u>Tobias Kern</u>
Kalv / Missionar	<u>Jóhannes Haukur Jóhannesson</u>	1.1, 1.3, 1.5 – 1.6	<u>Maximilian Laprell</u>
Line	<u>Marit Andreassen</u>	1.3 – 1.6	<u>Alisa Palmer</u>
Vind	<u>Richard Skog</u>	1.1 – 1.3, 1.6	
Sofie	<u>Celin Ayara</u>	1.1, 1.3 – 1.4, 1.6 – 2.1, 2.4 – 2.5	<u>Felicitas Bauer</u>
Center-Manager	<u>Marika Enstad</u>	1.1, 1.3 – 1.4, 1.6	<u>Sonja Reicherlt</u>
Mariana Werner	<u>Cecilie Svendsen</u>	1.1 – 1.3, 1.5	
Psychologe im Traumazentrum	<u>Leo Magnus de la Nuez</u>	1.3 – 1.5	<u>Grischa Olbrich</u>
Jeanette	<u>Kristin Grue</u>	1.3, 1.5 – 1.6	
Marie	<u>Agnes Kittelsen</u>	1.1, 1.3, 1.6, 2.2 – 2.6	<u>Ditte Ferrigan</u>
Küster	<u>Nils Jørgen Kaalstad</u>	1.3, 1.5 – 1.6	<u>Dustin Peters</u>
Doktorand	<u>Pål Sverre Hagen</u>	1.3, 1.5 – 1.6, 2.2 – 2.3	<u>Tillbert Strahl</u>
Axel	<u>Ingar Helge Gimle</u>	1.3 – 1.4, 1.6	<u>Dieter Memel</u>

Schamane	<u>Andrea Pharo Ronde</u>	1.3, 1.5 – 1.6	
Sami	<u>Bjørn Moan</u>	1.3 – 1.4, 1.6	
Faulpelz	<u>Odin Eiriksson</u>	1.3 – 1.4, 1.6	
Student	<u>Hilde Stensland</u>	1.3, 1.5 – 1.6, 2.2	
Schüler	<u>Ylva Lillo-Stenberg</u>	1.3, 1.5 – 1.6, 2.2 – 2.3	
Oddvar	<u>Øystein Røger</u>	1.3 – 1.4, 1.6 – 2.2	<u>Matthias Klie</u>
Ida „Hulefrue“	<u>Ann Kristin Sømme</u>	1.1 – 1.3	
Olav der Dicke	<u>Tobias Santelmann</u>	1.3, 1.6 – 2.6	<u>Marc Rosenberg</u>
Völva	<u>Hedda Stiernstedt</u>	2.1 – 2.6	
John Roberts	<u>Paul Kaye</u>	2.3 – 2.6	
Isaac Ben Joseph	<u>Billy Postlethwaite</u>	2.1 – 2.6	
Adepero Abesse	<u>Jade Anouka</u>	2.1 – 2.3	
Henry Black	<u>Philip Rosch</u>	2.2 – 2.6	
Precious Clark	<u>Ann Akinjirin</u>	2.2 – 2.3, 2.5 – 2.6	
<u>Odin</u>	<u>Sigrid Kandal Husford</u>	2.2 – 2.3, 2.5 – 2.6	
und zumindest 80 weitere Personen mit nur einem oder zwei Auftritten			

Episodenliste

Staffel 1

Nr. (ges.)	Nr. (St.)	Deutscher Titel	Originaltitel	Erstaus- strahlung Norwegen	Deutsch- sprachige Erstaus- strahlung (D)	Regie	Drehbuch
1	1	Die Neuankömmlinge	Episode 1	21. August 2019	13. März 2021	Jens Lien	Anne Bjørnstad, Eilif Skodvin
In einer Sommernacht tauchen im Hafen von Oslo plötzlich mittelalterlich gekleidete Menschen im Wasser auf, die nur Altnordisch sprechen. Weltweit ereignen sich diese Phänomene, bei denen Menschen aus vergangenen Zeiten in die Gegenwart kommen. Mit den Jahren ist dies alltäglich geworden und die Ankömmlinge gehören zur Gesellschaft. Als im Hafen die Leiche einer Frau mit steinzeitähnlichen Tätowierungen gefunden wird, erscheint das zunächst als gezielter Angriff auf die Zeitmigranten. Kommissar Lars Haaland ermittelt mit seiner neuen Assistentin Alfhildr Enginnsdottir, die selbst eine „Zeitreisende“ und damit die erste Polizeimitarbeiterin „mit multitemporalem Hintergrund“ ist. ^[11]							
2	2	Alte Bekannte	Episode 2	21. August 2019	14. März 2021	Jens Lien	Anne Bjørnstad, Eilif Skodvin
Enginnsdottir wird von ihrem Kollegen Haaland respektiert, aber in ihrer Abteilung hat die selbstbewusste „Zeitmigrantin“ keinen leichten Stand und muss sich bei ihrem ersten Fall beweisen. Die Spur führt zu einem Prostitutionsring, der offensichtlich Frauen aus der Vergangenheit direkt nach ihrer Ankunft fängt und drogenabhängig macht. Unterdessen muss sich Haaland einer unangenehmen Privatangelegenheit stellen, denn seine Exfrau, die jetzt mit einem Zeitmigranten aus dem 19. Jahrhundert liiert ist, nötigt ihn zu einer Sitzung bei einer Familientherapeutin. ^[12]							
3	3	Die Unbekannten	Episode 3	28. August 2019	14. März 2021	Jens Lien	Anne Bjørnstad, Eilif Skodvin
Die Obduktion der Frauenleiche ergibt, dass das Mordopfer keine Zeitmigrantin, sondern eine Frau aus der Gegenwart war. Hinweise, warum die Getötete die Identität einer Steinzeitfrau angenommen hatte, erhoffen sich Haaland und Enginnsdottir von einer Gruppe „Transtemporaler“, die bewusst ein Leben wie in früheren Epochen führen wollen. Mit ihrer Gefährtin aus Wikingertagen Urd gelingt es Enginnsdottir, ihren Kriegsherrn Tore, dem die beiden als Schildmaiden dienten, in der Gegenwart ausfindig zu machen. Dieser will von seiner Vergangenheit nichts wissen, an die er sich offenbar nicht mehr erinnern kann. ^[13]							
4	4	Die Anomalie	Episode 4	4. September 2019	14. März 2021	Jens Lien	Anne Bjørnstad, Eilif Skodvin
Haalands Tochter Ingrid und deren Freundinnen planen anlässlich ihrer Russfeier eine Zeitmigration vorzutauschen und über die sozialen Netzwerke zu verbreiten. Als ein Mädchen für die geplante Aktion ins Wasser springt, verschwindet es und taucht kurz darauf zusammen mit einer Gruppe von „echten“ Ankömmlingen wieder auf. Als die Mädchen mit den anderen Ankömmlingen untersucht werden, droht Haalands Sucht nach illegalen Medikamenten aufzublühen. Während Haaland sich seinen familiären Schwierigkeiten stellt, versucht Enginnsdottir die Spurenlage des Mordes an dem Geschäftsführer des Prostitutionsringes, einem Steinzeitmenschen, zu sichern. Unterstützung bekommt sie von ihren alten Freunden aus der Wikingerzeit. ^[14]							
5	5	Der Aufprall	Episode 5	11. September 2019	14. März 2021	Jens Lien	Anne Bjørnstad, Eilif Skodvin
Oslo wurde Opfer einer Cyberattacke. Für die Tat werden die technologieskeptischen „Neoludditen“ verantwortlich gemacht, die der Szene der Einwanderer aus dem 19. Jahrhundert entstammen. Haaland und Enginnsdottir suchen nach einer ehemaligen Drohnenpilotin der NATO, die sich der Gruppe der „Transtemporalen“ angeschlossen hat und auf rätselhafte Weise in beide Mordfälle verwickelt ist. Haalands Sucht gerät immer mehr außer Kontrolle, doch seine Halluzinationen bringen ihn bei den Ermittlungen zu neuen Erkenntnissen. Währenddessen muss sich Enginnsdottir gegen ihre provokante Polizeikollegin Wenche behaupten. ^[15]							
6	6	Die Erkenntnis	Episode 6	11. September 2019	14. März 2021	Jens Lien	Anne Bjørnstad, Eilif Skodvin

Enginnsdottir will Haaland helfen, einen harten Entzug zu machen. Die Berichterstattung über den einstigen Wikinger-Anführer Tore sorgt für Unruhe. Der Krieger steht als Mörder von „Olaf dem Heiligen“ in den Geschichtsbüchern und möchte als berufstätiger Familienvater ein neues Leben führen. Aber seine Identität aus der Vergangenheit wurde bekannt, sodass es einige Menschen auf ihn abgesehen haben. Enginnsdottir erfährt von ihm ein Geheimnis, das das Phänomen der Zeitmigration noch rätselhafter erscheinen lässt.^[16]

Staffel 2

die Suche nach Alfildr, doch die beiden geraten in einen Unfall und werden schwer verletzt. Ingrid entscheidet sich, ihr Kind zu behalten. John Roberts entführt Nessie, eine der drei Frauen aus dem 19. Jahrhundert, deren Akten Alex an die Londoner Polizei übermittelte. Lars und Alfildr kommen einem Geheimprojekt auf die Spur, bei dem Agenten in die Vergangenheit geschickt werden. Roberts ist anscheinend einer davon und will sich mit Henry von Scotland Yard treffen. Lars und Alfildr folgen Henry. In einem U-Bahnschacht kommt es zur Konfrontation. John tötet Henry. Alfildr schießt auf John, doch aufgrund dessen gesteigerter Sinneswahrnehmung kann er den Kugeln ausweichen. Er schießt zurück und erkennt, dass auch Alfildr der Kugel ausweichen kann. Als die beiden aufeinandertreffen, kommt es zu einer riesigen Entladung.

12	6	Der Riss	Episode 6	2. Januar 2022	6. März 2022	Jens Lien	Anne Bjørnstad, Eilif Skodvin
----	---	-----------------	-----------	----------------	--------------	--------------	--

Die Explosion im U-Bahnschacht hat einen Raum-Zeit-Riss verursacht. Alfildr wacht in einer alternativen Realität auf, in der Norwegen ein streng christlicher Überwachungsstaat ist, der von Olav und der Völva als Königspaar totalitär regiert wird. Im Polizeipräsidium kennt man Alfildr nur als Reinigungskraft. Sie verschafft sich aber Zugang zum Polizeicomputer. Sie trifft sich mit Alex Pedersen, der durch das Projekt 19 Zugang zu seinem Ich in dieser alternativen Realität hat. Alfildr macht die Königin auf sich aufmerksam, die sie ins Gefängnis werfen lässt. Durch das Auftauchen von Alfildr wird der Königin klar, dass diese Zeitlinie nicht überdauern wird und dass sie bei dem Unfall stirbt. Über Mitgefangene kommt Alfildr in Kontakt mit Lars, der in dieser Realität ein Schamane ist und ihr aufträgt, John Roberts zu suchen. Als sie Roberts findet, versucht dieser parallel in einer anderen Realität, ihr die Kehle durchzuschneiden. Es gelingt ihr jedoch, ihn mit dem gleichen Messer zu erstechen, woraufhin alles wieder normal wird. Bei den Sachen vom Unfall Olavs und der Völva findet Alfildr eine Kruzifix-Kette, die ihr als Kind gehörte. Sie hatte sie von ihrer Mutter geschenkt bekommen. Eine DNA-Analyse ergibt schließlich, dass sie das noch ungeborene Kind Ingrids und Lars ihr Großvater ist.

Rezeption

Ambros Waibel von der taz schrieb: „Angenehm unmystisch entwickelt sich [...] eine tatsächlich spannende und intelligente Krimihandlung, die sich zum klarerweisen in beide Richtungen durchlässigen Ursprungsloch der Geschichte hin dreht.“^[17]

Matthias Hannemann von der FAZ schrieb: „Ist das lustig? Unbedingt! ‚Beforeigners‘ ist nämlich eine sehr clevere Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Flucht, der Europa seit Jahren beschäftigt und auch noch lange beschäftigen wird. Der Clou besteht auch darin, dass hier ausgerechnet jene auftauchen, die als Urnorweger schlechthin gelten müssen [...] Das ist so schräg wie sehenswert.“^[18]

Harald Keller lobt in der Jungle World die Sorgfalt in den Details. So seien die Sprachen der Zeitreisenden unter Mitarbeit von Linguisten entwickelt worden. „Nicht nur unter dem Gesichtspunkt der historischen Genauigkeit lohnt das aufmerksame Hinschauen und -hören. Popkulturverweise – von Oprah Winfrey bis Justin Bieber – tragen zur Komplexität der Serie bei, feiner Spott gilt dem Sprachverhalten der Gegenwart.“ „Mit einer allegorischen Mischung aus Phantastik und sozialer Utopie eröffnet die Serie einen eigenwilligen Blick auf das Thema Migration.“^[19]

Kathleen Hildebrand urteilte in der SZ über die Hauptdarstellerin: „Die Finnin Krista Kosonen spielt Alfildr mit einer unterdrückten Wutenergie und selbstverständlichen Autorität, was an sich schon eine große Freude ist. Die Drehbuchautoren haben ihr aber auch großartig komische Szenen geschrieben, die sie zu einer der interessantesten Frauenfiguren des aktuellen Fernsehens machen.“^[20]

Die Serie wurde bei den folgenden Auszeichnungen berücksichtigt:

- Erhielt beim Seriencamp-Festival 2019 den Publikumspreis.^[21]
- Wurde zur Wahl als bestes TV-Drama bei Gullruten 2020, einem Preis der norwegischen Fernsehindustrie, vorgeschlagen^[22] und war damit die erste HBO-Produktion, die für einen Gullruten-Preis nominiert wurde.
- Bei den Serienkritikerpreisen im September 2020 wurde die Serie als bestes norwegisches Drama und Krista Kosonen als beste Schauspielerin in einer norwegischen Serie nominiert.^[23]

Weblinks

- *Beforeigners* (<https://www.imdb.com/title/tt8332130/>) in der *Internet Movie Database* (englisch)
- *Beforeigners* (<https://www.fernsehserien.de/beforeigners>) bei *Fernsehserien.de*
- *Beforeigners – Mörderische Zeiten* (<https://www.degeto.de/film/beforeigners-moerderische-zeiten/>) auf *degeto.de*
- *Beforeigners – Mörderische Zeiten (1/6)* (<https://www.daserste.de/unterhaltung/film/filme-im-ersten/sendung/beforeigners-moerderische-zeiten-folge-1-106.html>) auf *ard.de*
- Website der Produktionsgesellschaft (<https://web.archive.org/web/20210530101113/https://beforeigners.com/overview/>) (*Memento* vom 30. Mai 2021 im *Internet Archive*) zu den Hintergründen des Films (englisch)

Einzelnachweise

1. Z. B. Episode 2, 4:18
2. Bjørn Bandlien: *Slaget på Stiklestad*. (https://snl.no/Slaget_p%C3%A5_Stiklestad) In: *Store norske leksikon*. 8. Dezember 2020, abgerufen am 22. März 2021 (norwegisch).
3. Snorre Sturlason: *Olav den Helliges saga*. (http://www.heimskringla.no/wiki/Olav_den_Helliges_saga) Kapitel 133. In: *Heimskringla*. 2013, abgerufen am 23. März 2021 (dänisch).
4. Bente Kjøllesdal: *Språkforskarane i Beforeigners: – Ein gutedraum i oppfylling*. (<https://framtida.no/2019/09/04/sprakforskarane-i-beforeigners---ein-gutedraum-i-oppfylling>) In: *Framtida*. 8. September 2019, abgerufen am 22. März 2021 (norwegisch (Nynorsk)).
5. *Beforeigners* (2019) Rai Play (<https://oggiintv.kaleidosstudio.com/serie-tv/le-migliori/Beforeigners>), auf: *kaleidosstudio.com*, abgerufen am 6. März 2021
6. *Beforeigners: Mörderische Zeiten*. (<https://www.synchronkartei.de/serie/49107>) In: *synchronkartei.de*. Deutsche Synchronkartei, abgerufen am 22. März 2021.
7. Ralf Döbele: „Beforeigners“: ARD zeigt Zeitreise-Mysteryserie als Nachtmarathon (<https://www.fernsehserien.de/news/beforeigners-ard-zeigt-zeitreise-mysteryserie-als-nachtmarathon>), Norwegische HBO-Produktion feiert Free-TV-Premiere, auf: *fernsehserien.de*, vom 3. Februar 2021, abgerufen am 6. März 2021
8. *Beforeigners: Mörderische Zeiten* (2019) – Full Cast & Crew (https://www.imdb.com/title/tt8332130/fullcredits/?ref=tt_ov_st_sm), in der *Internet Movie Database*, abgerufen am 7. März 2021
9. Kristine Hirsti: *Her får alle en pinne i nesa før de går på jobb*. (<https://www.nrk.no/kultur/unngikk-koronautbrudd-under-beforeigners-sesong-2-ved-hjelp-av-hurtigtester-1.15367411>) nrk, 26. Februar 2021, abgerufen am 20. März 2021 (norwegisch).
10. *Beforeigners – Mörderische Zeiten Staffel 2 Episodenguide: Alle Folgen im Überblick!* (<https://www.serienjunkies.de/beforeigners/season2.html>) Abgerufen am 26. Dezember 2021.
11. *Beforeigners – Mörderische Zeiten (1/6)*. (<https://programm.ard.de/?sendung=281064097168201>) In: *programm.ARD.de*. Rundfunk Berlin-Brandenburg, abgerufen am 6. März 2021.
12. *Beforeigners – Mörderische Zeiten (2/6)* (<https://programm.ard.de/TV/Programm/Sender/?sendung=281064102325063>), auf *ard.de*, abgerufen am 6. März 2021
13. *Beforeigners – Mörderische Zeiten (3/6)* (<https://programm.ard.de/TV/Programm/Sender/?sendung=281064099259927>), auf *ard.de*, abgerufen am 6. März 2021
14. *Beforeigners – Mörderische Zeiten (4/6)* (<https://programm.ard.de/TV/Untertitel/Nach-Sendern/Alle-Sender/?sendung=281064099259946>), auf *ard.de*, abgerufen am 6. März 2021
15. *Beforeigners – Mörderische Zeiten (5/6)* (<https://programm.ard.de/TV/Programm/Sender/?sendung=281064099259961>), auf *ard.de*, abgerufen am 6. März 2021
16. *Beforeigners – Mörderische Zeiten (6/6)* (<https://programm.ard.de/TV/Programm/Sender/?sendung=281064099259982>), auf *ard.de*, abgerufen am 6. März 2021
17. Ambros Waibel: *Norwegische Miniserie „Beforeigners“: Zombies der Vergangenheit*. In: *Die Tageszeitung: taz*. 24. März 2021, ISSN 0931-9085 (<https://zdb-katalog.de/list.xhtml?t=iss%3>)

- D%220931-9085%22&key=cql) (taz.de (<https://taz.de/Norwegische-Miniserie-Beforeigners/!5761283/>) [abgerufen am 24. März 2021]).
18. Matthias Hannemann: „*Beforeigners*“ in der ARD: Ziege zum Abendbrot, roh! In: FAZ.NET. ISSN 0174-4909 (<https://zdb-katalog.de/list.xhtml?t=iss%3D%220174-4909%22&key=cql>) (faz.net (<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/ziege-zum-abendbrot-roh-die-serie-beforeigners-i-n-der-ard-17241831.html>) [abgerufen am 22. März 2021]).
 19. Harald Keller: *Integration der Multitemporalen*. (<https://jungle.world/artikel/2021/10/integration-d-er-multitemporalen>) Jungle World, 11. März 2021, abgerufen am 2. Mai 2022.
 20. Kathleen Hildebrand: *Neue Höhlenmalerei* (<https://www.sueddeutsche.de/medien/beforeigners-serie-norwegen-1.5234139>), SZ, 12. März 2021
 21. Michael Müller: „Beforeigners“ bringt mehr Genrefarbe in ARD-Mediathek (<https://beta.blickpunktfilm.de/details/457251>), TV, auf: blickpunktfilm.de, vom 3. Februar 2021, abgerufen am 6. März 2021
 22. Klart for Gullruten-fest – her er alle de nominerte (<https://www.kampanje.com/medier/2020/06/klart-for-gullruten-fest-her-er-alle-de-nominerte/>), Medier, auf: kampanje.com, vom 3. Juni 2020, abgerufen am 6. März 2021(norwegisch)
 23. Mylena Kifle: Seriekritikerprisen: NRK-serie fikk gjeveste pris (<https://www.aftenposten.no/kultur/i/kRajOk/seriekritikerprisen-22-juli-fikk-gjeveste-pris>), Kultur, TV-serier, auf: aftenposten.no, vom 25. September 2020, abgerufen am 6. März 2021 (norwegisch)

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Beforeigners&oldid=222555505>“

Diese Seite wurde zuletzt am 2. Mai 2022 um 16:02 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.